



Das dritte Kapitel.

Von des Schildes Theilungen.

§. 40.

Was ge-
theilt, ge-
spalten,
rechts und
links
durch-
schnitten
heisse?

Wenn in einem aufrecht stehenden Schilde eine Perpendicularlinie durch den Mittelpunkt gezogen wird: so heißt es getheilt (*scutum perpendiculariter sectum, parti, Fig. 34.*). Geht eine Horizontallinie durch den Mittelpunkt: so heißt es gespalten (*scutum horizontaliter sectum, coupé, Fig. 35.*). Geht eine Diagonallinie aus dem rechten Oberwinkel in den linken Unterwinkel: so nennt man es rechts durchschnitten (*linea diagonali dextra sectum, a dextra oblique sectum, tranché, Fig. 36.*). Geht sie aus dem linken Oberwinkel in den rechten Unterwinkel: so heißt es links durchschnitten (*linea diagonali sinistra sectum, a sinistra oblique sectum, taillé, Fig. 37.*).

Was wir hier getheilt nennen, das heißen andere gespalten; und was wir gespalten nennen, das ist bey andern getheilt. Wir folgen aber hierinnen dem größten Haufen der Wappenkündiger. Rechts und links durchschnitten wird auch von einigen schräg rechts und schräg links getheilt genennt. Andere nennen auch die Theilung den Hauptschnitt; die Spaltung den Querschnitt; rechts und links durchschnitten, den Schulter- und Läßchnitt.

§. 41.